

Herausforderung Inklusion



In Kooperation zwischen dem Oldenburger Fortbildungszentrum (ofz) und der Arbeitsstelle Schulreform (AS) bietet das Didaktische Zentrum (diz) den Schulen ein umfassendes Unterstützungskonzept für den Bereich Inklusion an. Dieses enthält Bausteine der Fortbildung und Beratung, die miteinander vernetzt sind und sich gegenseitig ergänzen. Im Fokus steht die systematische Schul- und Unterrichtsentwicklung, deren Ausgangspunkt stets die Situation der jeweiligen Schule ist. Anhand deren Situation erfolgt eine Bedarfsanalyse in Form einer Beratung. Gemeinsam mit dem jeweiligen Kollegium wird dabei der aktuelle Stand festgestellt, Entwicklungsziele werden formuliert und entsprechender Fortbildungs- bzw. Unterstützungsbedarf erhoben. Auf dieser Grundlage erfolgt die Zusammenstellung eines bedarfsgerechten Fortbildungsangebots.

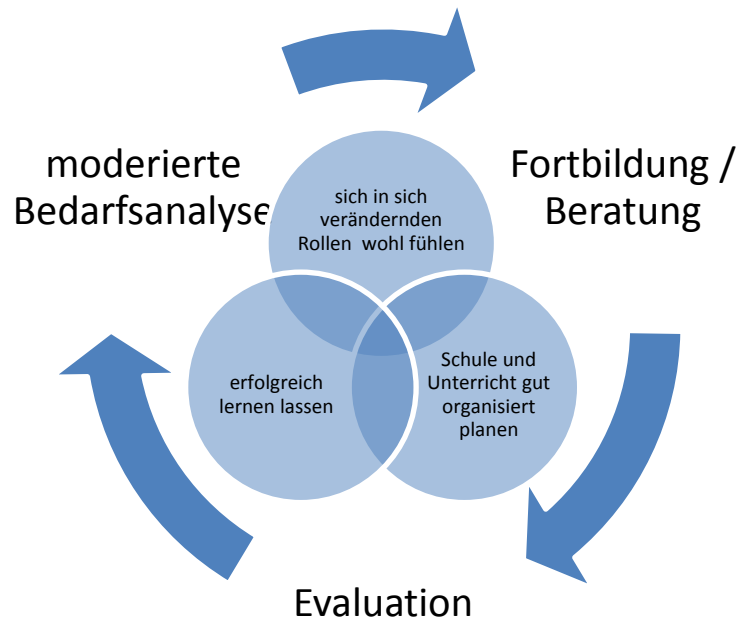
Zum Themenbereich der Inklusion werden Fortbildungsmodule in drei Schwerpunkten angeboten:

1. Sich in sich verändernden Rollen wohlfühlen
2. Schule und Unterricht gut organisiert planen
3. Erfolgreich lernen lassen

Individuelle Fortbildungsangebote können ggf. zusätzlich erstellt werden

In Kooperation mit dem OFZ übernimmt die Arbeitsstelle Schulreform (AS) die Beratungsaufgaben. Das OFZ hält die entsprechenden Fortbildungsmodule vor. Das Beratungs- und Unterstützungssystem (B&U) der Niedersächsischen Landesschulbehörde kann ebenfalls einbezogen werden.

Den Abschluss des Zyklus bildet, nach einem zuvor vereinbarten Zeitraum, die moderierte Evaluation der Maßnahme.



1. Sich in sich verändernden Rollen wohlfühlen

- rechtl. Rahmen, z.B. Zeugnisse, Feststellung des Unterstützungsbedarfs
- Teamarbeit
- Elternarbeit
- Übergänge
- Selbstverständnis klären
- Umgang mit Konflikten
- Sich gemeinsam auf den Weg machen
- ...

2. Schule und Unterricht gut organisiert planen

- Schuleigene Arbeitspläne
- Beratungskonzept
- Zusammenarbeit organisieren
- Förderkonzept
- Methodenkonzept
- Übergänge organisieren
- Kollegiale Hospitation
- Handlungs- und Präventionsmöglichkeiten bei Unterrichts- und Verhaltensstörungen
- ...

3. Erfolgreich lernen lassen

- Methoden
- Differenzierung
- Kompetenzorientierung (z.B. gute Aufgaben einsetzen)
- Methoden der Leistungsfeststellung und –bewertung
- Handlungs- und Präventionsmöglichkeiten bei Unterrichts- und Verhaltensstörungen
- Lernen überall (z.B. erlebnispädagogische Aktivitäten)
- Diagnostik- und Förderplan umsetzen
- ...

Bei Interesse an dem Konzept bzw. an Beratung und/oder Fortbildung wenden Sie sich bitte an das OFZ: Wir werden für Sie vermitteln bzw. organisieren. Die Fortbildungen können ggf. auch einzeln gebucht werden.